

# | Was Sie über Ihr **Möbel** wissen sollten |

*What you need to know about your furniture*

Polstermöbel werden häufig nach optischen Gesichtspunkten gekauft. Der Sitzkomfort und moderne Komfortfunktionen sind neben dem Design wichtige Entscheidungskriterien. Unabhängig von Materialeinsatz, Konstruktion und Verarbeitung sind bei der qualitativen Beurteilung von Möbeln wichtige Produkteigenschaften zu berücksichtigen, da diese bei späteren Veränderungen aus normalem, natürlichem Gebrauch keinen Sachmangel darstellen.

Upholstered furniture is often purchased for reasons of appearance. As well as design, seating comfort and modern comfort functions are important decision factors. Regardless of material, construction and manufacturing, there are important product characteristics to take into consideration because later changes due to normal, natural usage do not represent a material defect.

**Warentypische Eigenschaft –** resultiert aus speziellen Materialeigenschaften (z. B. Naturmerkmale bei Leder wie Hornstöße, Brandzeichen, Vernarbungen und Farb- bzw. Strukturunterschiede).

**Modellbedingte Eigenschaft –** optisches Erscheinungsbild eines Modells, (z. B. legere oder straffe Verarbeitung der Polsterung).

**Gebrauchseigenschaft –** nutzungsbedingte Veränderungen, die keine Rückschlüsse auf Verarbeitung und Qualität zulassen (z. B. „Lieblingsplatz“ bei Polstermöbeln).

**Product-typical feature –** results from special material properties (e.g. natural features of leather like horn injuries, brand marks, scars and structural differences).

**Suite-typical feature –** appearance of a particular model/suite (e.g. loose or tight manufacturing of the upholstery).

**Feature of use –** changes determined by use which cannot be attributed to workmanship or quality

(e.g. "favourite seat" in the case of upholstered furniture).

## **Belastbarkeit:**

Die Belastbarkeit von Funktions- und Anstellteilen, auch aus Glas, Holz, Metall, etc. ist eingeschränkt. Die einzelnen Werte und Hinweise entnehmen Sie der jeweiligen Modellbeilage.

## **Wear-resistance:**

The wear-resistance of functional and fitted parts including glass, wood, metal, etc. is limited. The individual values and instructions can be found in the enclosures for the particular suite.

## **Falten-, sowie Wellen- und Muldenbildung:**

Beim sog. „Einsitzen“ verändert sich die Sitzhärte. Sie wird weicher in Abhängigkeit von Art und Dauer der Benutzung. Dies ist ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Sonst kann es zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung („Lieblingsplatz“) kommen. Richtlinie: Je stärker das Bezugsmaterial und je größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zur Falten- und Muldenbildung. Unterstützt wird diese Entwicklung dadurch, dass Stoff und Leder sich unter Einfluss von Körpergewicht mehr oder minder dehnen und dadurch „Wellen“ bilden kann. Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer so gut wie keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar.

## **Formation of folds, ripples and hollows:**

The hardness of the seat changes with the so-called "settling in" process. Depending on type and length of use, the seat becomes softer. This is a normal process which occurs with any type of upholstery. To achieve equal hardness, it is important to change your seating position from time to time. Otherwise, the result can be the formation of folds and hollows on one side ("favourite seat" phenomenon). As a guideline: the stronger the covering material and the larger the upholstered surface, the greater the tendency

towards fold and hollow formation. Another contributory factor is the fact that fabric and leather stretch to a lesser or greater degree with body weight, thus ripples can be formed as a result. This change in appearance has an almost non-existent effect on use, function and product life and does not constitute a material defect.

## **Farbabweichungen:**

Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und der Lieferung sind möglich. Das gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus färbetechnischen Gründen kann für eine absolute Farbgleichheit keine Gewähr übernommen werden.

## **Colour deviations:**

Differences in colour are possible between the sample seen at time of purchase and the delivered product. This particularly applies to natural fibres and to leather. For reasons of dye technology, no guarantee of absolute uniformity of colour can be given.

## **Funktionen:**

Funktionsteile wie TV-Sessel, Sofas mit abklappbaren Armlehnen oder höhenverstellbaren Rücken benötigen Beschläge mit komplizierten Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Bei Verwandlungssofas müssen die ausziehbaren Teile am besten in der Mitte – oder rechts und links gleichzeitig – angefasst und bedient werden.

So können die Beschläge nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden. Ausklappbare Fußteile bei Relaxsesseln dürfen ebenso wenig als Sitzplatz genutzt werden, wie verstellbare, abklappbare Armlehnen oder Kopfstützen. Beachten Sie bitte die Belastungshinweise lt. Beilage des Produkts. Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Leichte Maßveränderungen durch die Dicke der unterschiedlichen Bezugsmaterialien sind unumgänglich.

## **Functions:**

Functional items such as recliners and sofas with hinged armrests or height-adjustable backs require fittings with complicated

adjustment mechanisms. In order for these mechanisms to function reliably for a long time, it is important to handle them carefully. With sofa beds, it is

best to handle the retractable parts by holding them in the centre or with both hands simultaneously on the left and right side. In this way, the fittings can not be twisted or damaged from being handled on one side only. The hinged footrests of recliners as well as adjustable, hinged armrests or headrests must not be used for sitting purposes. Please observe the load limit directions according to the product enclosure. Functional parts require a certain amount of clearance. Slight dimensional modifications caused by the thickness of the various covering materials are unavoidable.

### Gebrauchslüster

Der Gebrauchslüster oder „Sitzspiegel“ entsteht bei samtigen Stoffen wie Velours, Chenillestoffen und eventuell Mikrofasern, indem sich der Flor durch den Druck bei der Benutzung flach legt und so je nach Lichteinfall einen anderen optischen „Eindruck“ hervorruft, z. B. einen Hell/Dunkel-Effekt. Dies ist kein Produktsachmangel, sondern eine warentypische Materialeigenschaft. Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und ist warentypisch.

### Lustre from use

Lustre from use or "mirror in a seat" results from the pile of velvety materials, such as velour, chenille and possibly microfibres, being flattened during use, thus producing a different appearance when light falls on it, e.g. a light and dark effect. This is not a material defect in the product but a material feature typical of the product. This visual change does not affect use, function or product life and is a typical characteristic.



### Legere Polsterung

Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug nicht glatt, damit man „im Sofa“, und nicht „auf dem Sofa“, sitzt. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt, um optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten. Um die Flächen nach der Benutzung zu glätten, sollten modellbedingt die Sitz- und Rückenkissen nach außen gestrichen, geklopft oder geschüttelt werden.

Einige Garnituren unserer Kollektion sind im Sitz und/oder Rücken mit hochwertigen Kammerkissen ausgestattet. Bei der Füllung dieser Kissen kann es sich modellabhängig um eine Flockware aus Fasern oder Schaumstoffstäbchen handeln. Das Füllmaterial wird innerhalb der Kissen in Kammern gehalten, damit es sich nicht verschiebt. Je nach Art und Stärke des Bezugsmaterials können sich sowohl die Kammern als auch das Füllmaterial mal mehr, mal weniger, abzeichnen. Um ein Stauchen des Füllmaterials zu verhindern, gehören diese Sitz- und Rückenkissen nach Gebrauch geschüttelt, wie Sie es vom Kopfkissen Ihres Bettes kennen.

### Cosy upholstery

Cosy upholstery, which we favour, can be recognised by its quality of warmth. The upholstery is softer and the covering is not smooth, so that you sit "in the sofa", and not "on the sofa". A surface which looks uneven on the seat, back and armrests is not a case of a material defect, but is intentional and style-determined, with the aim of guaranteeing the best possible seating comfort.

To smoothen out the surfaces after use, the seat and back cushions should be shaken, patted or flattened, depending on model type. Some of the suites in our collections are equipped with high quality chamber cushions in the seat and/or backrest. Depending on model type, the filling can consist of fibre flakes or mini foam rods. To keep the filling from shifting, it is kept in separate chambers within the cushion. Depending on type and thickness of the cover material, the filling as well as the chambers can become more or less apparent. To prevent the filling from compressing, fluff these seat and back cushions up after use as you would a pillow.

### Lichtechtheit nach RAL 430/3

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz eines Bezugsmaterials gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung). Die Verfärbung des Materials unter Einfluss von Licht ist bei Möbelbezügen nicht zu verhindern. Die Urganz der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in Zimmern mit viel Licht und Glas geboten. Insbesondere bei Sonnenschein sollten Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst Bezugsmaterialien schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen Farbveränderungen aufweisen können.

### Lightfastness RAL 430/3

A cover's resistance to the effects of light (especially sunshine, daylight and halogen lighting) are described as lightfastness. Discolouration of the material from the effects of light cannot be prevented with upholstery covers. The sun's elemental

force alters all materials! Special care is therefore called for in rooms with a large amount of light and glass. Especially when the sun is shining, curtains or blinds should be drawn, as direct sunlight can change the colour of cover materials even after a few weeks.

### **Nicht farbechte Textilien**

Bei hellen Stoff- oder Lederbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z. B. von dunklen Jeansstoffen, verursacht werden. Wenn diese selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugsstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes begründet. Beanstandungen solcher Art können deshalb nicht anerkannt werden. Bei Materialmix (helle Bezugsmaterialien in Verbindung mit intensiven Farben) kann es zu Farbmigrationen kommen (Farbpigmente wandern in den hellen Bezug und es kommt zu Farbflecken).

### **Non-colourfast textiles**

In the case of light fabric or leather coverings, discolourations caused by non-colourfast textiles occasionally occur, e.g. by dark denims. If denims still leave colour attritions on the covering material after several washes, it is obviously the case of a defect in the clothing material and is not caused by the quality of the upholstery material. Complaints of this type can therefore not be accepted. With mixed materials (light coloured covers combined with intensive colours), colour migration (colour pigments blend in with light coloured covers creating spots) can occur.

### **Reibecktheit**

Bei Farben von Möbelstoffen spricht man von Reibecktheit, wenn diese die Anforderungen der RAL 430/3 erfüllen. Hier wird bestimmt, in wie weit ein Bezug abfärben bzw. sich abreiben darf. In der Regel erreichen helle Farben höhere Reibecktheiten als dunklere Töne. Zur Reinigung sollten Sie ausschließlich destilliertes Wasser und Neutralseife verwenden und mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch vorsichtig reiben, immer großflächig von Naht zu Naht, leicht und ohne viel Druck und niemals nur auf der Stelle (Farbabrieb und Ränder)! Bitte keine Mikrofasertücher und Dampfreiniger verwenden. Sinnvoll ist ein Test an einer nicht sichtbaren Stelle.

Achtung: Immer zuerst die ausführliche Herstellerbeschreibung am Produkt beachten! Durch Fremdprodukte verursachte Schäden, wie z. B. Dampfreiniger, nicht vom Hersteller empfohlene Imprägnier- und Pflegemittel, Jeans-Abfärbungen und Abfärbungen sonstiger nicht farbechter Textilien, Klettbänder an Freizeitkleidung und weitere angeklebte zucker-, säure-, weichmacher-, bleich- oder lösemittelhaltige Substanzen, Alkoholrückstände, Klebebänder jeder Art (z. B. Tesafilm etc.) sind von der Gewähr- und Garantieleistung ausgenommen.

### **Rub fastness**

In regard to upholstery colours, one speaks of rub fastness only when RAL 430/3 compliant. Light colours usually achieve higher rub fastness than dark tones. For cleaning, you should use only distilled water and neutral soap, and rub gently with a white, soft, clean cloth, always from seam to seam over a large area, lightly and without much pressure and never only in one place (possibility of colour rub-off and edges being left). Please do not use any microfibre cloths or steam cleaners. It makes sense to test a spot which is not visible. Attention: first always note carefully the manufacturer's detailed instructions on the product.

Damages caused by third party products, e.g. steam cleaners; impregnate and care products not recommended by the manufacturer; discolouration from jeans and other noncolourfast fabrics; velcro on casual clothing; other substances with, e.g. sugar, acidic, conditioning, bleaching additives; alcohol stains; all types of adhesive tapes (e.g. scotch tape) are excluded from the guarantee and warranty.

### **Pillingbildung**

Anfänglich tauchen an einigen Bezugsstoffen, vorwiegend Flach- und Mischgewebe, bei Benutzung kleine Knötchen auf, wie man sie von Wollpullovern kennt. Es handelt sich um lose Partikel des verwendeten Garns, meist vermischt mit Bekleidungsfaseln. Pills entstehen häufig schon nach kurzem Gebrauch. Sie können mit einem speziellen Fusselgerät, einer Art Rasierapparat, entfernt werden. Pillingbildung sowie die Entfernung von Pills beeinträchtigen die Haltbarkeit des Möbelstoffes nicht.

### **Pilling**

At the beginning, small balls appear during wear on some covering materials, mainly



flat and mixed weaves, similar to those on woollen sweaters. It is a case of loose particles of the yarn used, mainly mixed with fuzz from clothing. Pills often appear after only a short period of use. They can be removed with a special depiller, a type of razor. Pilling and removing pills do not affect the upholstery material's durability.

### **Pflege**

Bitte lesen Sie unbedingt unsere ausführlichen Produktinformationen, Gebrauchs-, Reinigungs- und Pflegehinweise. Wir möchten, dass Sie lange und viel Freude mit unseren Möbeln haben. Für Schäden, die durch falsche Behandlung und die Behandlung mit falschen Pflegemitteln entstehen, erlischt jegliche Gewährleistung. Dies gilt auch bei einer nachträglichen Fleckschutzausrüstung von Stoffen oder Ledern mit Fremdprodukten. Dies erstreckt sich auf den privaten Wohnbereich.

### **Care**

Please make a point of reading our detailed product information and instructions for use, cleaning and care. We would like your furniture to give you much pleasure for a long time. We cannot give any guarantee/warranty for damages arising from incorrect use and/or application of wrong care products. This also holds true to subsequently equipping leather and fabrics with stain protection finishing from third parties. This applies to the private living area.

### **Sitzhärteunterschiede**

Der Sitzkomfort innerhalb einer Polstergruppe kann differieren. Oft ist es konstruktiv und formbedingt nicht möglich, jedes verwendete Element mit gleicher Unterfederung auszustatten (z. B. bei Eck- und Verwandlungselementen, Anstellhockern, unterschiedlichen geometrischen Grundformen, Abschlusselementen, etc.). Es ist auch nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterungen einheitlich sind. (Schaumstoff kann innerhalb seines Raumgewichtes technisch bedingte Toleranzen von +/-15% aufweisen).

### Differences in seating hardness

The seating comfort within an upholstered suite may vary. Industrial manufacturing methods can result in varying seating hardnesses in the individual units caused by the design and shape (e.g. with corner units, functional components, conversion units, extension stools, various basic geometric shapes, end units, etc.). Even foam, within its relative density, can have manufacturing tolerances of plus or minus 15%.

### Straffe Polsterung

Bei straffer Polsterung muss der Bezug produktionsbedingt an den Polsterecken in Falten gelegt werden.

Je nach Elastizität und Stärke des Bezugstoffes erscheinen größere oder kleinere Falten, die keinen Qualitätsmangel darstellen, sondern warentypisch sind.

### Tight upholstery

With tight upholstery, the covering must be manufactured to be laid in folds at the corners of the upholstery. Depending on the elasticity and strength of the covering material, large or small folds appear; they do not constitute defects in quality but are typical of the product.

### Statische Aufladung

Möbelstoffe und andere überwiegend synthetische Materialien besitzen eine natürliche Leitfähigkeit. Zur elektrosta-

tischen Aufladung bei Möbelstoffen kann es durch Reibung mit Bekleidungstextilien in Kombination mit Bodenbelägen und mit zu trockener Luft kommen. Lang anhaltende Heizperioden können zur „Austrocknung“ des Bezuges führen. In solchen Fällen muss die Luftfeuchtigkeit im Raum erhöht werden (mit feuchtem Tuch abwischen und Teppichböden befeuchten).

### Static electricity charge

Furniture materials and other, mainly synthetic, materials have a natural conductivity. Rubbing with clothing materials, combined with floor coverings and with air which is too dry can result in a static electricity charge with furniture materials. Long periods of heating can result in the covering material drying out. In such cases, the air moisture in the room must be increased (wipe furniture with damp cloth and wet fitted carpets).

### Stellplatz

Polstermöbel müssen waage ausgerichtet werden und gerade stehen. Schon kleine Höhenunterschiede durch schiefe Böden oder Unebenheiten beim Aufstellen, können nach Wochen oder Monaten zu Folgeschäden am Untergestell, z. B. Knarr- oder Quietschgeräusche führen. Um Ihren Fußboden vor Kratzer etc. zu schützen, muss der jeweilige Fußbodenbelag durch gesondertes Unterlegen (z. B. Filzgleiter) geschützt werden.

### Positioning

Upholstered furniture must be positioned horizontally and straight. Even slight differences in height caused by slanting floors or setting up on an uneven surface can, after weeks or months, lead to subsequent damage to the underframe, e.g. resulting in crunching or squeaking noises. To protect your floor from scratches etc., special underlays (e.g. pads, coasters) should be used for each respective flooring.

### Toleranzen

Toleranzen bei Möbeln sind in der industriellen Serienfertigung und fertigungstechnisch nicht zu vermeiden. Liegen die Abweichungen (Toleranzen) innerhalb der nationalen- und internationalen Norm in Farbe, Maß und Struktur im unerheblichen Bereich, liegt kein Sachmangel vor. Es handelt sich dabei um eine „warentypische Eigenschaft“.

### Tolerances

For manufacturing reasons, tolerances for furniture cannot be avoided in industrial mass production. If the deviations (tolerances) exist to a negligible extent within the national and international standard in colour, dimensions and texture, then there is no material defect. It is a case of being a "product-typical feature".

Anzeige



## Partner für QUALITÄTSDRUCK

# BESSER DRUCKEN.

Cb Offset- oder Digitaldruck:  
Unsere Spezialisten in der Druckvorstufe und im Druck lassen die W.SCHILLIG-Polstermöbel-Kollektionen in bester Qualität erscheinen. Damit brillante Produkte auch brillant aussehen.





96279 Weidhausen · Tel. 0 95 62/98 53-3 · Fax 0 95 62/98 53-53  
[info@schneiderprintmedien.de](mailto:info@schneiderprintmedien.de) · [www.schneiderprintmedien.de](http://www.schneiderprintmedien.de)



W.SCHILLIG Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG  
Am Weinberg 20 - 22 · 96237 Ebersdorf-Frohnlach  
Telefon: +49 (95 62) 3 70 · Fax: +49 (95 62) 3 75 00  
[info@schillig.de](mailto:info@schillig.de) · [www.schillig.de](http://www.schillig.de)

Schutzgebühr 5 Euro · Stamp duty 5 Euro